

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Trub Bachwald	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	4	Datum letzte Folgeaufnahme:	13.06.2013
BearbeiterIn:	B.Reber, E. Fankhauser	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.06.2014

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
(falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum:

Auswirkung(en)

- Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
 Fotostandorte nachmarkiert
 Grenzen nachmarkiert
 andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Die Bestockung übernimmt voll die Schutzfunktion
Der Waldbesitzer machte eine kleine Jungwuchspflege im Entwässerungsgebiet in dem er gezielt einzelne Bäume fördert, Eingriff etwas schwach
Widverbiss kann festgestellt werden, ist aber im grünen Bereich.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Wildschäden, eingriffstarke Jungwuchspflege,

Ort, Datum:

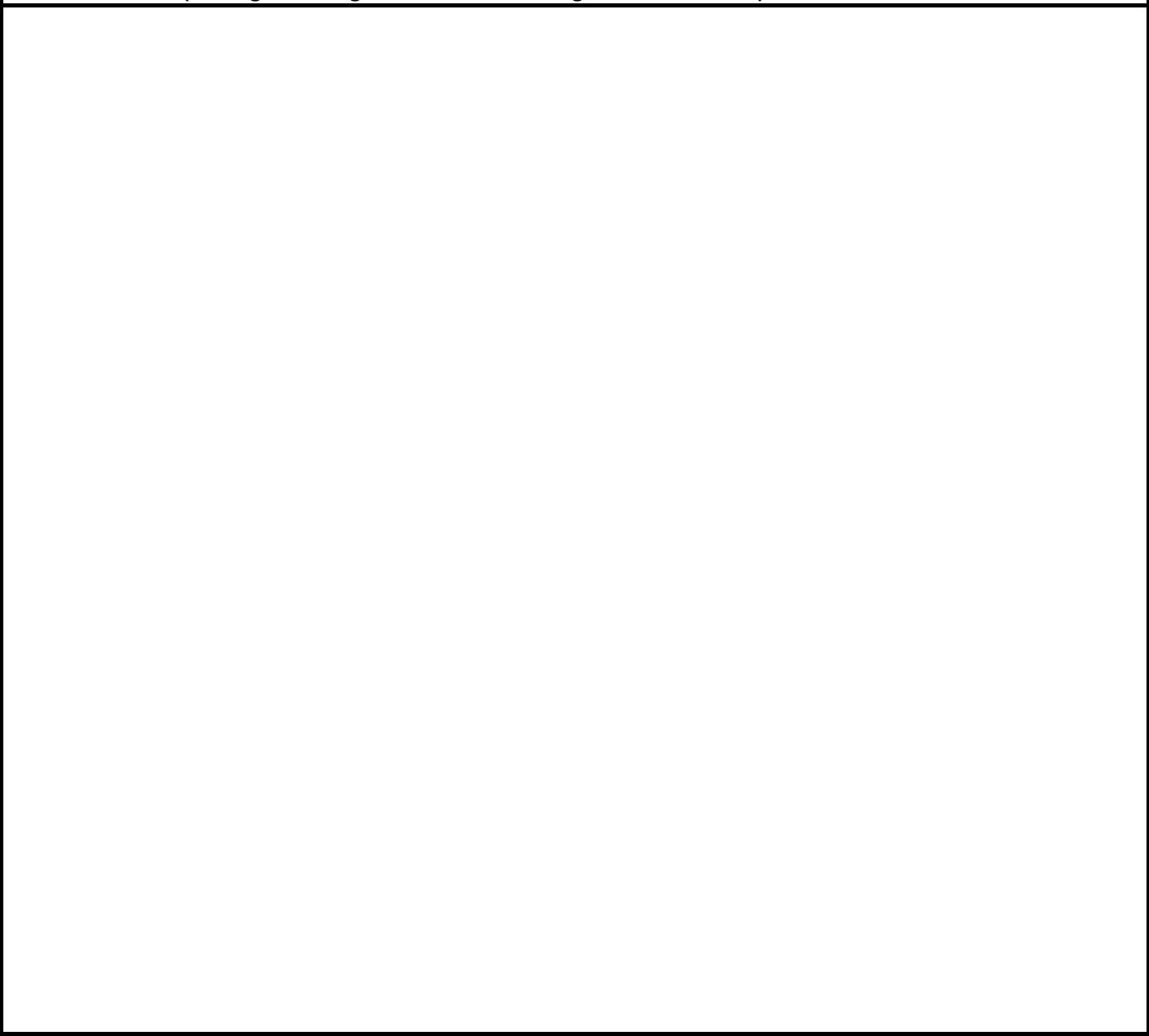
Sumiswald, 5.6.2014

BearbeiterIn:

E. Fankhauser

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern Rückseite	
Gemeinde / Ort:	Trub Bachwald	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	4	Datum letzte Folgeaufnahme:	13.06.2013
BearbeiterIn:	B.Reber, E. Fankhauser	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.06.2014

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)